

## 3 neue Hengste für die Schweizer Haflingerzucht

*HK.* Am Samstag 15. Februar traten 2 Junghengste und 2 ältere Haflingerhengste zur Körung in Avenches an.

Nach der klinischen Untersuchung stellten sie sich der Körkommission bestehend aus Robert Glauser, Fritz Grossen und dem Gastexperten der Welthaflingervereinigung Romed Posch zur Pflastermusterung.

Nach einer kurzen Pause wurden die Hengste in der Reithalle des Nationalgestüts den Richtern und dem interessierten Publikum an der Hand im Schritt und Trab vorgestellt. Anschliessend durften sie ihre Bewegungsmöglichkeiten im Freilauf demonstrieren. Die energiegeladenen Hengste machten den Richtern die Beurteilung nicht einfach.

Am Ende des Tages durften 3 Hengste das Prädikat gekört entgegen nehmen. Körsieger wurde Napoleon ein Nordwest aus einer Steinberg Tochter gezüchtet von Walter Rohrer, Aristau und im Besitze von Werner Pfister, Maisprach. Der Junghengst bekam die Noten 8 / 8 / 9.

Ebenfalls gekört wurde der in Kärnten gezogene Winnie von Wienerart aus einer Auretanus Mutter. Dieser grossgewachsene Hengst wird auf der Deckstation Hanspeter Berger, Morgarten seine Boxe als Beschäler beziehen. Diese beiden Junghengste müssen im Laufe des Sommers ihre Leistungsbereitschaft im Feldtest unter Beweis stellen.

Seine sportlichen und züchterischen Leistungen muss der ältere Hengst Alabaster B nicht mehr zeigen. Im seinem Ursprungsland Deutschland hat er bereits einige gekörte Söhne, und diverse sporterprobte Stuten hervorgebracht. Am Europachampionat 2009 in Meran wurde er Vize Europameister. Ebenfalls hat er das Bundeschampionat Dressur bei den Haflingern gewonnen. Gezüchtet ist der Hengst von Matthias Reiter, Anger /D und ist im Besitze von Manfred Zuhr aus Moos bei München. Der Hengst steht diese Decksaison in Flawil auf der Station von Roswitha Büchler.

